



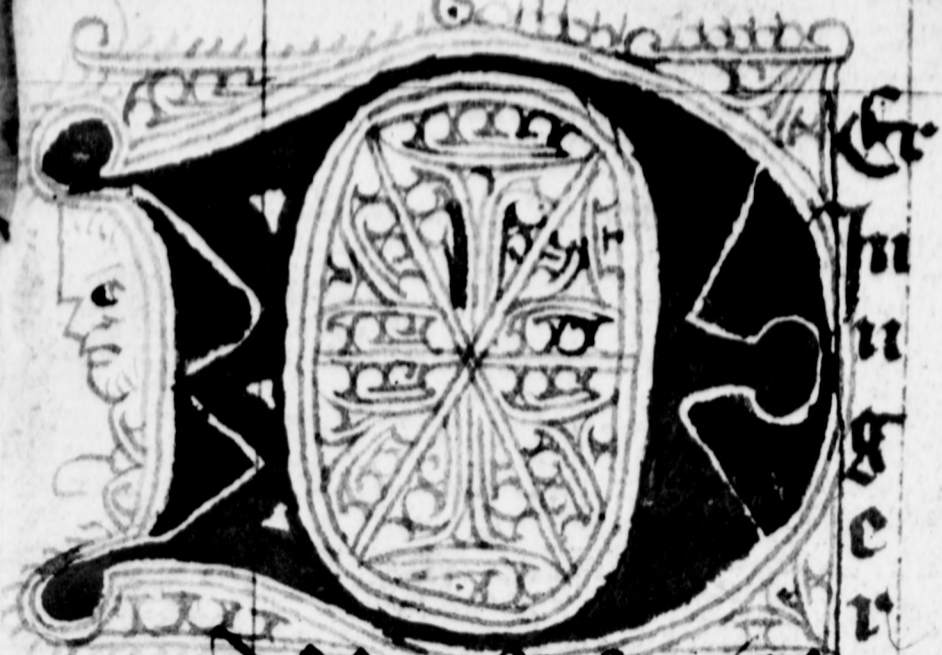
## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. IV, 36  
Signatur: Cent. IV, 36

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Ich beger das du mich bew  
 eifest. Von den zehen gepot  
 ten gotes klerlicher und  
 auch me. dem du vorzeiten  
 andern leuten hast getan  
 der Junger. Du vorderst  
 von mir ein werck das uber  
 mein syme und kraft ist  
 Und begerest von einem bl  
 inden gefuret werden. So  
 ich sieder mich gotlich myn  
 ne dar zu zwinget das ich  
 das ich dir nichts versage  
 kan. Hier umb so wil ich  
 dir. Die gepot gotes bekle  
 ren. Und das und lenger  
 dem ich vor mal getan  
 han. Und wil dir da von  
 schreiben. Dar umb das dir  
 sie sem ein werck. Und an  
 weise. zu dem ewigen le  
 ben der seligkeit. Sider  
 xpus sprach zu dem Jung

ling. Wilt du behalten  
 werden. So behalt die ge  
 pot. Und wann ich dem  
 seligkeit myne als mein  
 hertz und leben. Hier umb  
 so man ich dich in gotte.  
 Das du mit fleis. und mit  
 ernst in diesem nach gesch  
 riben gepot sehest. Die  
 da ein weg sem aller  
 gerechtigkeit und aufer  
 den niemant behalten w  
 den mag. Und sieder dem  
 begirde dieses werck von  
 mir vordert. Sie umb  
 han ich gedacht mit mei  
 nen klemen bekennen  
 einen weg von den zehen  
 gepoten gotes zu sagen  
 Und ob ich das tm so vmd  
 ich. Das der ewig got vor  
 allen dingen wil sem hei  
 ligen zehen gepot behal  
 ten han von den ment  
 schen. Da von er sie zeh  
 alten. semen auferwel  
 ten volck von Israhel  
 und sprach. Audi Israhel  
 hor Israhel. Sie gebot

Stadtbibliothek  
 Nürnberg